

Rechenschaftsbericht über das Spieljahr 1989/1990
=====

Im Spieljahr 1989/90 - dem 37. Jahr unseres Bestehens - standen die sportlichen Belange aufgrund der politischen Ereignisse nicht immer im Vordergrund. Die Veränderungen in der DDR blieben auch auf unsere Gemeinschaft nicht ohne Einfluß.

So wie der Begriff "D D R" bald nur noch eine Fußnote in der deutschen Geschichte sein wird, so verschwindet auch der Name "Einheit Elbe". Im Laufe des Spieljahres 1990/1991 werden wir eigenständig und nennen uns TTC Elbe, Dresden e.V. Dabei wird der Erwartung Ausdruck gegeben, daß unsere Gemeinschaft in ihrer jetzigen Zusammensetzung erhalten bleibt, auch wenn der Beitrag ab 1991 aus verständlichen Gründen erhöht werden muß.

Während der vergangenen Spielzeit verloren wir sieben Sportfreunde durch Übersiedlung nach Westdeutschland (Jens Arnold, Kerl Hildebrandt, Jens Lindner, Andreas Bärsch, Thomas Weise, Matthias Dietze und Jörg Domeschke). Das machte sich auf die Spielstärke einiger Mannschaften negativ bemerkbar. Da durch die verstärkte Reisetätigkeit ein neuer echter Verhinderungsgrund für die Teilnahme an Punktspielen entstand, war das Problem der Ersatzstellung ein Dauerbrenner. Insgesamt gab es bei den Punktspielen der Herrenmannschaften 89 Ersatzstellungen. So ist es nur zu verständlich, daß eine Mannschaft zurückgezogen werden mußte. Es blieben aber immer noch 12 Mannschaften (davon vier im Nachwuchsbereich) übrig, die alle Punktspiele planmäßig und ordnungsgemäß durchführten. Dabei gebührt allen Mannschaftsleitern Dank und Anerkennung, da sie stets bemüht waren, rechtzeitig Ersatzspieler zu binden.

Die Nachwuchsarbeit bildete auch diesmal wieder einen Schwerpunkt. Da uns Thomas Weise durch seine Ausreise im Stich ließ, lag die Betreuung der Kinder und Jugendlichen ausschließlich in den Händen von Rolf Liebig und Andrej Wolf. Es sei aber auch vermerkt, daß sich für alle 26 Auswärtsspiele der Nachwuchsmannschaften ein Betreuer fand.

Auch in diesem Jahr fanden alle Traditionsturniere (Pokalturnier, Weihnachtsturnier und BSG-Meisterschaft) planmäßig statt. Einzelheiten dazu an den entsprechenden Stellen.

Nach dem Tod von Gerhard Langenhagen hat Gerd E t z o l d die Funktion des Kassierers übernommen. Für seine bisher geleistete ausgezeichnete Finanzarbeit herzlichen Dank!

Per 1. Juli 1990 haben wir folgenden Mitgliederstand:

56 Erwachsene
20 Jugendliche (14 - 18 Jahre)
<u>6 Schüler</u> (bis 14 Jahre)
<u>82 Mitglieder</u>

In diesen Zahlen sind allerdings auch die passiven Mitglieder enthalten.

Am Ende des Kalenderjahres 1990 wird sich nochmals eine Gesamtmitgliederversammlung notwendig machen, da für einen eingetragenen Verein ein geschäftsführender Vorstand gewählt werden muß.

Punktspielbetrieb 1989/1990

Bis auf die "Zweite", die in der Bezirksliga wohl doch etwas überfordert war, konnten alle anderen Mannschaften trotz entstandener Lücken, ihre Klasse halten. Allerdings fällt die Gesamtbilanz bei den Herren - wie nachfolgende Übersicht ausweist - seit langer Zeit wieder einmal negativ aus.

Bilanz - 1989/90

1. Mannschaft	Bezirksliga	18	12	2	4	26:10	Platz	3
2. Mannschaft	Bezirksliga	18	3	1	14	7:29	Platz	10
3. Mannschaft	2. Bezirksklasse	18	5	1	12	11:25	Platz	7
4. Mannschaft	Städtliga	18	11	2	5	24:12	Platz	4
5. Mannschaft	1. Kreisklasse	18	8	2	8	18:18	Platz	4
6. Mannschaft	1. Kreisklasse	16	9	1	6	19:13	Platz	4
7. Mannschaft	2. Kreisklasse	18	8	1	9	17:19	Platz	7
8. Mannschaft	3. Kreisklasse	16	4	-	12	8:24	Platz	8
1. Jugend	Städtliga	16	5	2	9	12:20	Platz	6
2. Jugend	2. Kreisklasse	14	9	1	4	19: 9	Platz	3
1. Schüler	Kreisklasse	12	6	-	6	12:12		
2. Schüler	Kreisklasse	6	5	-	1	10: 2		
		188	85	13	90	183:193		

In dieser Übersicht sind Pokal- und Freundschaftsspiele nicht enthalten.

Berichte über die einzelnen Mannschaften

Wie im Vorjahr gab es auch diesmal für die 1. Mannschaft eine sehr starke Rückrunde, in der nur ein Spiel (gegen Empor Mitte) verloren wurde. Trotz mehrfacher Umstellungen auf Weisung des Staffelleiters und aufgrund der Ausreise von Matthias Dietze war der Platz im Vorderfeld der Bezirksliga nie gefährdet. Leistungsträger der Mannschaften sind in erster Linie Andreas B ä r s c h, Lothar H a u p t m a n n und Günter L i n d n e r. Leider hat uns Spf. Bärsch nach Beendigung der Punktspiele durch Übersiedlung in die Bundesrepublik verlassen. Obwohl unsere "Repräsentativmannschaft" nun abermals umformiert werden muß, dürfte sie im kommenden Spieljahr weiterhin in der Bezirksliga gut bestehen. Als Mannschaftsleiter konnte sich Lothar Hauptmann diesmal auf folgende Stammbesetzung stützen:

Andreas Bärsch	Lothar Hauptmann
Frank Lehmann	Matthias Dietze (Günter Lindner)
Matthias König	Günter Arnhold

Allen Sportfreunden der 2. Mannschaft wird uneingeschränkt ihr persönlicher Einsatz bestätigt und anerkannt. Trotzdem konnte die Bezirksliga nicht gehalten werden und am Ende blieb nur der letzte Platz (punktgleich mit Aufbau Mitte). Keiner erzielte ein positives Punktverhältnis. Anerkennung findet die Tatsache, daß stets vollzählig angetreten wurde und in den 18 Spielen nur 4mal Ersatz gebraucht wurde. Im kommenden Spieljahr wird die Mannschaft in der 2. Stadtstaffel der 1. Bezirksklasse (die dann wahrscheinlich 2. Bezirksliga heißt) bestimmt eine gute Rolle spielen. Unter der Leitung von Dietmar Täubrich spielte die Mannschaft in folgender Besetzung:

Dietmar Täubrich	Steffen Sabel
Klaus Peter Erkel	Helmut Gebhardt
Johann Albert	Günter Lindner (Gerhard Bauer)

Sehr stark betroffen durch die Abgänge war die 3. Mannschaft, die zum einen die Sportfreunde Jens Arnold und Jens Lindner durch Übersiedlung nach dem Westen verlor und zum anderen auch noch Gerhard Bauer in die 2. Mannschaft abgeben mußte. Nur aufgrund des Polsters aus der 1. Runde konnte der Klassenerhalt in der 2. Bezirksklasse gesichert werden, zumal in der Rückrunde nur ein einziges Spiel gewonnen wurde. Dabei ist erwähnenswert, daß nur die "Zugänge" Otto Stärz und Andrej Wolf ein positives Spielverhältnis aufweisen können. Ganz besonderen Dank und volle Anerkennung verdient Roland Fischer, der zu Beginn des Spieljahres die Aufgabe des Mannschaftsleiters übernahm. Er löste diese undankbare Aufgabe bestens! Nachfolgend die sehr unterschiedlichen Mannschaftsaufstellungen in der Vor- und der Rückrunde:

<u>Vorrunde</u>	<u>Rückrunde</u>
Gerhard Bauer	Otto Stärz
Jens Lindner	Roland Fischer
Ralf Ernst	Harald Claußnitzer
Roland Fischer	Uwe Gerlach
Harald Claußnitzer	Andrej Wolf
Jens Arnold	Klaus Lange

Seit nunmehr 5 Jahren belegt die 4. Mannschaft in der Stadtliga konstant die Plätze 3 oder 4 und dies immer mit einem "blinden Passagier"! So auch in diesem Jahr, da der neue Sportfreund Jürgen Fritsch wegen Krankheit und auch aus anderen Gründen überhaupt nicht zum Einsatz kam. Glücklicherweise brachten aber die 21 (!) Ersatzleute genügend Punkte, sodaß ein Platz in der vorderen Hälfte der Stadtliga nie gefährdet war. Auch im kommenden Spieljahr sollte der Stammplatz in der Stadtliga - unabhängig von einer evtl. veränderten Aufstellung - gesichert sein. Unserem langjährigen Mannschaftsleiter Helmut Wachsmuth standen folgende Stammspieler zur Verfügung:

Klaus Lange (nur 1. Runde)	Helmut Wachsmuth
Lothar Teich	Egon Spitzenpfeil
Peter Bernhardt	Ralf Ernst (nur 2. Runde)

Seit 8 Jahren spielt die 5. Mannschaft in der 1. Kreisklasse. Diesmal wurde bei einem ausgeglichenen Punktverhältnis der 4. Platz erreicht. Leider mußte Helmut Thomas gesundheitshalber den aktiven Sport bis auf weiteres aufgeben. Für ihn sprang unser neuer Sportfreund Andreas Rödel als Stammspieler ein. Mannschaftsleiter Eberhard Richter wird auch im kommenden Jahr mit der altbewährten Stammbesetzung rechnen können. Sie lautet:

Andreas Rödel	Eberhard Richter
Manfred Siegel	Heiko Buhl
Bernfried Lehmann	Kurt Fleisch

Von der erst im Vorjahr neu zusammengestellten 6. Mannschaft blieb nicht viel übrig. Otto Stärz wechselte in die "Dritte", Egon Spitzenpfeil rückte zur "Vierten" auf, Siegfried Doelle zog nach Oschersleben zurück und Werner Lehmann spielte nur von Fall zu Fall. Effektiv blieben nur Wolfgang Fenner und Rolf Liebig übrig. Es mußte also erneut eine völlig neue Truppe aufgebaut werden. Bei aller Unruhe und den vielen Veränderungen, vor allem nach der 1. Runde wurde trotzdem ein Punktverhältnis von 19:13 und ein guter vierter Platz in der 1. Kreisklasse erreicht. Durch die vielen Abgänge muß die jetzige Sechste völlig aufgelöst werden. (Helmut Mix und Thomas Wilk müssen aufrücken, Wolfgang Fenner hört mit dem aktiven Sport auf, Thomas Weise ist nach Westdeutschland übergesiedelt!). Bleibt der Slogan: Rolf wirds schon hinkriegen!

Die völlig unterschiedlichen Mannschaften in der Vor- und Rückrunde hatten folgendes Aussehen:

Vorrunde

Otto Stärz
Uwe Gerlach
Andrej Wolf

Thomas Weise
Rolf Liebig
Wolfgang Fenner

Rückrunde

(Werner Lehmann)
Helmut Mix
Thomas Wilk

Carsten Thomas
Rolf Liebig
Wolfgang Fenner

Nach dem Ausfall des Sportfreundes Helmut Mix, der zur "Sechsten" aufrücken mußte und der durch Stefan Noack ersetzt wurde, konnte die 7. Mannschaft den am Ende der ersten Runde erreichten 3. Platz nicht halten. Man war am Ende sogar noch froh, die Klasse gehalten zu haben, zumal drei Mannschaften absteigen mußten. Der Zusammenhalt der Mannschaft unter Leitung von Rolf Buchner ist vorbildlich und sollte auch Gewähr dafür sein, daß die 2. Kreisklasse auch im kommenden Spieljahr gehalten wird. Die Stammbesetzung lautete:

Helmut Mix (Stefan Noack)
Andreas Arlt
Andreas Bulling

Thomas Kuchler
Rolf Buchner
Thomas Klemm

Neben seiner Finanzarbeit übernahm Gerd Etzold auch noch die Aufgabe, als Mannschaftsleiter eine völlig neue 8. Mannschaft aufzubauen. Diese bestand zunächst aus schließlich aus Jugendlichen und konnte auch schöne Erfolge verbuchen. Aus dem aber bereits mehrfach erwähnten Grund mußten aber diese Jugendlichen nach der 1. Runde in höhere Mannschaften aufrücken, um die dort entstehenden Lücken zu schließen. Der Rest wurde mit der ehemaligen 9. Mannschaft vereinigt und hatte nun nicht mehr das Niveau für die 3. Kreisklasse. Der Erhalt dieser Klasse ist allein der Tatsache zu verdanken, daß in der 1. Runde genügend Punkte geholt wurden und außerdem nur eine Mannschaft absteigen mußte. Insgesamt waren 12 Sportfreunde aktiv, und zwar:

Carsten Thomas
Thomas Kühne
Heiko Kirst
Merkus Grube
Thomas Wilk
Gerd Etzold

Rainer Spörl
Herbert Weber
Friedemann Zschech
Thomas Koker
Eberhard Thomas
Günter Prügel

Für das kommende Spieljahr ist wieder eine Trennung "Alt" und "Jung" vorgesehen. Dabei wird die Achte vorwiegend aus aufrückenden Jugendlichen und die Neunte aus Senioren gebildet werden.

Von den 4 Jugendmannschaften des Spieljahres 1988/1989 blieben außer dem gesamten 4. Jugend nur die Sportfreunde Erik Fischer und Matthias Melke übrig. Trotzdem erreichte die neuzusammengestellte 1. Jugend in der Stadtliga einen Mittelplatz und die 2. Jugend in der 2. Kreisklasse einen Spitzenplatz. Außerdem gab es in unserer Sektion seit längerer Zeit wieder zwei Schülermannschaften. Auf alle Fälle waren die Mittwoch- und Freitagnachmittage stets voll ausgelastet. Zwar war die Betreuung durch Andrej Wolf und Rolf Liebig jederzeit abgesichert, es fehlte aber nach wie vor an der Anleitung durch unsere Spitzenspieler. Solange es mit der Nachwuchsarbeit klappt, ist der Bestand der Sektion - auch unter den veränderten Bedingungen - gesichert.

Die aktivsten Spieler

Traditionsgemäß werden an dieser Stelle die Sportfreunde genannt, die im vergangenen Spieljahr die meisten Einsätze bei Mannschaftskämpfen nachweisen können. Es betrifft:

Thomas Wilk	28 Spiele	Helmut Wachsmuth	25 Spiele
Eberhard Richter	27 Spiele	Johann Albert	25 Spiele
Lothar Hauptmann	26 Spiele	Peter Bernhardt	25 Spiele
Frank Lehmann	25 Spiele	Matthias König	25 Spiele

Besonders erfolgreiche Spieler

Unter erfolgreichen Spielern sind die Sportfreunde gemeint, die in Mannschaftskämpfen drei bzw. bei der Jugend 4 Siege erringen konnten. Im vergangenen Spieljahr gelang dies

Bernfred Lehmann	6mal
Erik Fischer	5mal
Andreas Bärsch	4mal
Klaus Lange	4mal
Thomas Wilk	4mal
Andrej Wolf	4mal

Die Statistik dieser Art wird seit dem 1. 1. 1987 geführt. In diesem Zeitraum gelang dieser "Hat-Trick" einigen Sportfreunden mehrmals. In der nachfolgenden Übersicht sind die erfolgreichsten aufgeführt.

Otto Stärz	26mal
Helmut Mix	19mal
Dietmar Täubrich	17mal
Ralf Ernst	17mal
Lothar Teich	17mal
Andrej Wolf	13mal
Stefan Nöck	13mal
Andreas Arlt	11mal

Spieljubiläen

Im Laufe des Spieljahres 1989/90 wurden folgende Sportfreunde für eine "runde Zahl" von Einsätzen für die BSG Einheit Elbe ausgezeichnet:

Andrej Wolf	für 100 Spiele.
Gerd Etzold	für 100 Spiele.
Carsten Thomas	für 200 Spiele.
Dietmar Täubrich	für 300 Spiele.
Kurt Fleisch	für 300 Spiele.
Ralf Ernst	für 400 Spiele.
Egon Spitzenpfeil	für 500 Spiele.

Diesen Sportfreunden nochmals herzlichen Dank für ihre Einsatzbereitschaft und alle guten Wünsche für weitere Freude und auch Erfolge in unserem schönen TT Sport.

Pokalwettbewerbe

Alle unsere Mannschaften nahmen an Pokalwettbewerben teil. Leider gelang es aber keiner Truppe, sich bis zum jeweiligen Endturnier durchzukämpfen, sei es, daß man nicht so sehr daran interessiert war oder aber, weil die Gegnerschaft zu stark war. Da der Herbert-Sachse-Pokalwettbewerb nicht mehr durchgeführt wird, verbleibt der gewonnene Pokal in unserem Besitz.

Traditionsveranstaltungena) 37. TT Pokalturnier

Bei verlängerten Osterfeiertagen, der Ausreisewelle nach Westdeutschland und bei nachlassendem Interesse bei älteren Sportfreunden beteiligten sich diesmal nur 40 Aktive am Turnier. Wenn es auch während des Turniers zum Teil recht überraschende Ergebnisse gab und unsere Jugendlichen spielstark mitmischten, so setzten sich am Ende doch wieder routinierte Sportfreunde durch. Im Einzel setzte sich Frank Lehmann nach 1984 u. 1985 zum dritten Mal durch. Nachfolgend die Reihenfolge der ersten Vier:

Pokalgewinner 1990: Frank Lehmann
 Zweiter: Günter Arnhold
 Dritter: Jens Lindner (e.G.)
 Viertes: Günter Lindner

Das Doppelturnier wurde in altbewährter Weise in 5 Gruppen zu je vier Mannschaften gespielt. Alle Gruppensieger erhielten ein kleines Präsent. In den einzelnen Gruppen siegten:

Gruppe 1: Frank Lehmann/Günter Arnhold
 Gruppe 2: Jens Lindner/ Peter Sachs
 Gruppe 3: Andrej Wolf/ Jens Arnold
 Gruppe 4: Carsten Thomas/Thomas Wilk
 Gruppe 5: Rolf Buchner/Klaus Friemel

b) 25. Weihnachtsturnier

Auch hier war die Beteiligung geringer als in den Vorjahren. Gespielt wurde am 30.12.1989. Es nahmen 28 Sportfreunde teil. Diesmal gab es sieben Vierermannschaften. Es sei an dieser Stelle noch einmal darauf hingewiesen, daß bei diesem Turnier die Gewinnchancen für alle Teilnehmer gleich sind. Das nächste, das 26. Weihnachtsturnier, findet am

Sonnabend, dem 29.12.1990, statt.

Dazu sind alle Sportfreunde unserer Gemeinschaft bereits heute herzlich eingeladen.

c) BSG - Meisterschaft

Die diesjährige Meisterschaft wurde an 6 Abenden in der Zeit vom 28.4. bis 1.6.1990 abgewickelt. Auch hier scheint das Interesse nachgelassen zu haben, beteiligten sich doch nur 26 Sportfreunde. Das ist ein Negativrekord!! Diesmal holte den Titel

Günter Arnhold

Das Turnier der Gruppe A, d.h. das Endturnier war leider nur durch 7 Sportfreunde besetzt. Für das Spieljahr 1990/1991 gilt folgende Rangliste:

<u>Gruppe A</u>	<u>Gruppe B</u>	<u>Gruppe C</u>
Günter Arnhold	Steffen Sebel	Andrej Wolf
Günter Lindner	Dietmar Täubrich	Rolf Liebig
Frank Lehmann	Johann Albert	Helmut Gebhardt
Klaus Peter Erkel	Lothar Hauptmann	Peter Bernhardt
Matthias König	Harald Claußnitzer	
Gerhard Beuer	Thomas Wilk	
<u>Gruppe D</u>	<u>Gruppe E</u>	<u>Gruppe F</u>
Helmut Mix	Carsten Thomas	Lars Arnold
Egon Spitzenpfeil	Thomas Kühne	Jens Scheede
Roland Fischer	Torsten Rex	Andreas Prügel
Bernfried Lehmann	Matthias Kuhlmann	Herbert Weber
Uwe Gerlach	Erik Fischer	Lothar Teich
Eberhard Richter		Markus Grube

Bei der Jugend und auch bei den Schülern wurden ebenfalls Meisterschaftsturniere durchgeführt.

BSG Meister der Jugend: Thomas Kühne

BSG Meister der Schüler: Michael Koch

Vorbereitung des Spieljahres 1990/91

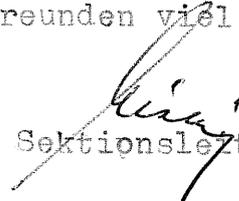
Wie bereits eingangs erwähnt, müssen wir uns in Zukunft finanziell selbst tragen. Das bedeutet natürlich automatisch eine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge. Diese soll aber erst ab Januar 1991 in Kraft treten. Einmal müssen erst entsprechende Erfahrungen gesammelt werden und zum anderen ist noch ein entsprechender Grundstock vorhanden. Für das 2. Halbjahr 1990 wird von allen Mitgliedern ein einmaliger Zusatzbetrag erhoben. Er beträgt

für Erwachsene	6.- DM
für Lehrlinge und Rentner	4.- DM
für Schüler	2.- DM

Die Höhe des Mitgliedsbeitrages ab 1991 wird auf einer Mitgliederversammlung beschlossen. Diese ist für den 29.12.90 in Verbindung mit dem 26. Weihnachtsturnier geplant.

Für das neue Spieljahr sind 9 Herren-, 2 Jugend- und eine Schülermannschaft geplant. Aufgrund der derzeitigen Unsicherheiten und Unge-
wisshheiten stehen aber die genauen Aufstellungen noch nicht fest. Sie werden im Rahmen der Zusammenkunft der Mannschaftsleiter am 28.8.90 festgelegt. An den bisherigen Spieltagen für die einzelnen Mannschaften wird sich nichts ändern. Die Turnhalle steht uns zu den gleichen Zeiten wie im Vorjahr zur Verfügung.

Für die neue Saison wünsche ich allen Sportfreunden viel Freude an unserem schönen TT Sport.


Sektionsleiter